

Inhalt 3-5/2007

	Seite
<i>In eigener Sache</i> _____	2
<i>Zum Tod des Präsidenten</i> ____	3
<i>Nachwuchs</i> _____	4
<i>Nachwuchs-WM/EM</i> _____	5
<i>Vorschau Bundesliga</i> _____	6
<i>Vorschau Regionalliga</i> ____	8
<i>Vorschau OL/VL</i> _____	10
<i>Teamporraits Bundesliga</i> _	12
<i>Teamporraits Regionalliga</i>	14
<i>Teamporraits Oberliga</i> ____	16
<i>Teamporraits Verbandsliga</i>	25
<i>Teamporraits NW-OL</i> _____	29
<i>Molten-Supercup</i> _____	33
<i>Schiedsrichter-Info's</i> _____	36
<i>Hinter den Kulissen (Serie)</i>	36
<i>Zu Gast bei... (Serie)</i> _____	37
<i>Kaleidoskop</i> _____	38
<i>Spielbezirk Ostsachsen</i> ____	40
<i>Spielbezirk Chemnitz</i> _____	42
<i>Spielbezirk Sachsen-Mitte</i> _	44
<i>Spielbezirk Leipzig</i> _____	45
<i>Geburtstagstafel</i> _____	46

Liebe Leser,

am 09. August verstarb plötzlich und unerwartet unser Präsident Dr. Siegfried Heumann. Unfassbar für Familie, Freunde und Verwandte. Unbegreifbar für alle, die ihn noch kurz zuvor in Aktion und voller Ideen und Pläne erlebt haben. In solchen Situationen fehlen einem oft die Worte, das auszudrücken, was man fühlt und denkt.



Der Theologe und Nazigegner Dietrich Bonhoeffer hat in einem seiner Briefe aus dem Gefängnis Berlin-Tegel an Heiligabend 1943 m.E. treffend zu dieser Thematik formuliert. „... es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll das auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden....“.

Keine Frage, die 14 Jahre unermüdlichen und uneigennütigen Wirkens von Siegfried Heumann als Präsident haben den Verband entscheidend geprägt. Die daraus erwachsene Anerkennung der Arbeit des Verbandes - nach innen und nach außen - sind untrennbar mit seinem Namen verbunden. Er wird unvergessen bleiben. Klar ist aber auch: Die präsidiale Arbeit muss und wird weitergehen.

Das Erweiterte Präsidium hat auf einer außerordentlichen Beratung am 18. August in Kamenz den bisherigen Vizepräsidenten Verbandsentwicklung, Uwe Vetterlein, zum amtierenden Präsidenten des HVS bestellt und die Arbeitsfelder des Präsidenten auf mehrere Schultern neu verteilt. Damit ist zunächst die Handlungsfähigkeit des Verbandes gewährleistet und die Kontinuität in der Arbeit gesichert.

In der Art und Weise der Bewältigung der anstehenden Aufgaben wird sich nun das Gedenken an Siegfried Heumann widerspiegeln.

Ronald Meier
Ronald Meier
verantw. Redakteur

IIMPRESSUM

Herausgeber:

Handball-Verband Sachsen e.V. (HVS)

Redaktion:

R. Meier (v.i.S.d.P.) 0341/ 9 83 20 70
Günter Schmidt 03523/ 7 28 60
Siegfried Stock 03771/ 2 64 01
Knut Berger 0172/ 4 87 53 33
Eberhard Neumann 0172/ 3 52 93 32
Volker Beuger 0176/ 20 62 64 31
Andreas Schwarz 0179/ 4 81 61 72

Telefon

Redaktionsanschrift:

"Handballpost" HVS, Am Sportforum 3, 04105 Leipzig, T.: 0341/ 98 32 070, F.: 0341/ 98 32 018, E-mail: info@hvs-handball.de

Preis:

Jahresabo 11,00 EURO inkl. Versand, ermäßigt 9,00 EURO, Einzelhefte 2,00 EURO. Für die Mitgliedsvereine des HVS besteht Pflichtbezug.

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig, BLZ: 860 555 92
Kt.-Nr.: 1 140 013 447

Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:

siehe Herausgeber

Belichtung:

DTP-System-Studio GmbH, K.-Kollwitz-Str. 60, 04109 Leipzig, Tel. 0341/9 83 16 22

Druck:

Druckerei Werner Hauck, Hamburger Straße 22, 04129 Leipzig, T. 0341/ 9 04 38 0, Fax: 0341 - 9 04 38 13

Vertrieb:

Eigenvertrieb über Geschäftsstelle HVS

Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01.01.2003. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des HVS wieder. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen bzw. nur auszugsweise zu veröffentlichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe erlaubt.

Red.-schluss 03-5/2007: 12.09.2007

Titelfoto: Werner Müller

Der 1. Supercup in Kamenz fand bei allen Beteiligten guten Anklang. Hier Matthias Albrecht (SC DHfK) beim Wurfversuch.

Anzeige _____

Hamburger Straße 22
04129 Leipzig

Telefon 0341/ 451 15 05
Telefax 0341/ 451 15 03

info@druckerei-hauck.de
www.druckerei-hauck.de



Druckerei Hauck
Inhaber Sandy Kostow

- DTP-Satz
- Layout
- Computer to Plate
- Geschäftsdrucksachen
- Werbedrucksachen

- Private Drucksachen
- Beschriftungen
- Schilder
- Planen
- Stempel

DRUCKKUNST
SEIT 1898



Große Trauergemeinde erweist Dr. Siegfried Heumann letzte Ehre Sächsische Handballer trauern um Präsidenten



Am 15. August nahmen auf dem Friedhof in Crimmitschau eine große Trauergemeinde Abschied von HVS-Präsident Dr. Siegfried Heumann. Neben der Familie, Freunden und Verwandten erwiesen ihm eine Vielzahl von Handballkameraden aus Sachsen, den angrenzenden Landesverbänden, des Süddeutschen HV und des DHB die letzte Ehre. **Fotos: HVS**

Auf einer außerordentlichen Sitzung des Erweiterten Präsidiums des HVS am 18. August in Kamenz beriet das Gremium die aktuelle Lage und bestellte den bisherigen Vizepräsidenten Verbandsentwicklung, Uwe Vetterlein, zum amtierenden Präsidenten. Pressewart Raimo Hinsdorf führte mit ihm das folgende Interview:

Wie schwer fiel Ihnen die Entscheidung, das Präsidentenamt anzunehmen - angesichts der Fülle der Aufgaben, die mit diesem Amt verbunden ist?

Es war keine leichte und einfache Entscheidung. Dr. Siegfried Heumann hinterlässt einen sehr großen Maßstab, an dem

es sich zu messen gilt. Aber das erweiterte Präsidium des HVS hat mir einstimmig das Vertrauen ausgesprochen und ich sah es als meine Pflicht an, die Kontinuität in der Arbeit des HVS weiter fortzuführen.

Werden Sie, auch wegen der beruflichen Belastungen, einen anderen Arbeitsstil pflegen, als Dr. Siegfried Heumann? Müssen die aktiven Handballer und Vereine in Sachsen um die Handlungsfähigkeit des HVS-Präsidiums fürchten?

Die grundlegende Antwort zuerst. Natürlich müssen die Handballerinnen und Handballer, sowie die Vereine in Sachsen nicht um die Handlungsfähigkeit des Präsidiums

fürchten. Die Arbeit wird auch weiterhin kontinuierlich und im Sinne unserer Souveräne, also unserer Mitglieder, sprich der Vereine fortgesetzt. Natürlich wird sich der Arbeitsstil im Präsidium ändern, d.h. das jeder in Zukunft in seinem Aufgabenbereich mehr Verantwortung übernehmen muss. Dazu haben bereits entsprechende Abstimmungen stattgefunden und meine Präsidiumskollegen haben mir 110% ige Unterstützung zugesagt. Noch größere Bedeutung wird auch in Zukunft unsere Geschäftsstelle erhalten, sie wird noch mehr zur zentralen Schaltstelle des HVS. Aber da auch diese hervorragend besetzt ist, habe ich da keine Bedenken.

In tiefer Trauer gibt hiermit das Präsidium des HVS bekannt, dass sein



Präsident

Dr. Siegfried Heumann

am 09. August 2007

plötzlich und unerwartet kurz vor Vollendung seines 73. Lebensjahres verstorben ist.

Dr. Siegfried Heumann stand seit 1993 an der Spitze des Verbandes. Seine menschlichen Qualitäten, seine Fähigkeit zum Ausgleich und seine Ausstrahlung haben die Arbeit des Verbandes geprägt und auf einen erfolgreichen Weg gebracht. Durch seine engagierte Arbeit, seine Verlässlichkeit und seine persönliche Integrität erwarb er sich höchstes Ansehen weit über den Handball und über Sachsen hinaus.

Sein Tod hinterlässt eine sehr schwer zu schließende Lücke im Verband.

Unser tief empfundenes Beileid gilt seiner Ehefrau und seiner Familie. Er bleibt unvergessen.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Im Namen aller sächsischen Handballerinnen und Handballer

Präsidium

Geschäftsstelle

Erweitertes Präsidium



Uwe Vetterlein

Wo sehen Sie die vordringlichen Aufgaben des Präsidiums in den nächsten Monaten?

Die neue Handballsaison hat gerade wieder begonnen und da gibt es wohl genug zu tun. Wichtig ist zu signalisieren, dass die TK des HVS, als spilleitende Stelle, alles im Griff hat und wir uns somit auf gute und faire Handballspiele freuen können.

(Fortsetzung des Interviews Seite 46)

HVS Jahrgänge 92 ml. und 93 wbl. mit Nachholbedarf

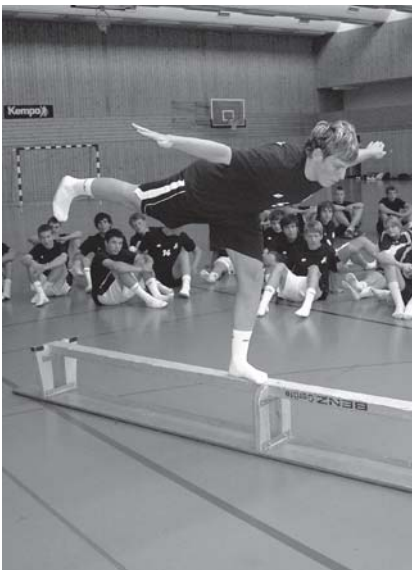
SHV-Talenteschau zum 11. Südcamp in Tailfingen

von Steffen Wohlab
Landestrainer HVS

Zum 11. mal führte der Süddeutsche Handballverband mit seinen fünf angeschlossenen Verbänden das Süd-Camp durch, diesmal für Auswahlmannschaften der Jahrgänge 92m und 93w.

Dieses Süd-Camp stand ganz unter dem Zeichen vieler Veränderungen. Zum einen war die langjährige Vize-Präsidentin Jugend und Org.-Leiterin, Barbara Smajevic, nicht mehr „vor Ort“, zum anderen sollte unser Süd-Camp eine Art Pilot-Veranstaltung für die ab dem Jahr 2008 neu gestalteten DHB-Sichtungen sein. Aus diesen Gründen gab es deutliche inhaltliche und organisatorische Änderungen.

Erfreulich, dass die Verantwortlichen des DHB unsere Veranstaltung nutzten, um sich ein Bild von der Vielfalt und



Elemente aus dem Turnen wurden im Rahmen des Südcamps ebenfalls abgeprüft.

Fotos: Svea Thurner

den Organisationsformen unserer Veranstaltung, mit dem notwendigen Feedback für eigene Veranstaltungen zu machen. Neben dem Sportdirektor, Peter Sichelschmidt, waren auch der Bundestrainer Frauen, Armin Emrich, Vertreter anderer Regionalverbände, mehrere DHB-Trainer sowie weitere DHB-Funktionäre anwesend. Auch die neue verantwortliche DHB-Trainerin weiblicher Bereich, Ute Lemmel, blieb die ganze Woche in Tailfingen.



Der Frauen-Bundestrainer Armin Emrich (re.) ließ es sich nicht nehmen, bei der Talenteschau vorbeizusehen. Hier im Gespräch mit Campchef Steffen Wohlab.

Zu den Neuerungen zählten als Teambildungsmaßnahme schon am Anreisetag ein Quattro-Turnier, Tests aus dem Bereich des Gerätturnens und Tests zur Kraftfähigkeit. Weiterhin gehörten Grundspiele und ein athletischer Mehrkampf zum Programm.

Völlig neu ins Programm wurden vier Theorie-Themen genommen, von denen wir überzeugt sind, dass das Wissen um diese Themen für junge Handballtalente Grundvoraussetzung für eine leistungssportliche Laufbahn sind.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Suchtprävention,
- Krafttraining im Kinder- und Jugendbereich,
- sportgerechte Ernährung und
- ein Thema aus dem Bereich der Sportpsychologie.

Als Höhepunkt fand das Handball-Turnier zwischen den Auswahlmannschaften der Verbände unter den Augen der DHB-Verantwortlichen statt.

Erfreulich aus sächsischer Sicht, dass in diesem Jahr sowohl unsere Jungs als auch unsere Mädchen in allen Bereichen das Niveau mitbestimmen konnten.

Die von den Sportlerinnen und Sportlern aller Verbände angebotenen Leistung konnten

ausnahmslos unter sehr gut eingestuft werden. Aus den guten Leistungen aller sächsischen Teilnehmer muss Marlene Windisch noch hervorgehoben werden. Sie gewann sowohl den Mehrkampf in der Koordination als auch den Mehrkampf im Gerätturnen und den Krafttests und gehörte auch im Handball-Turnier zu den auffälligen Spielerinnen.

Als Verantwortliche für unser Camp möchten sich Steffen Wohlab, Vize-Präsident Lehre/Leistung im SHV und die neue Vize-Präsidentin Jugend, Svea Thurner, bei allen Trainern und Offiziellen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Es war wie immer eine sehr harmonische Woche, die uns natürlich auch noch wertvolle Hinweise über den Stand der Ausbildung unserer Sportler brachte.

Der Dank des HVS gilt in diesem Jahr auch den Trainern Jens Pardun und Kay Fleischmann, die die 92 männlich geführt haben, sowie Karl-Heinz Gräfe und Julia Kain, verantwortlich für die 93 weiblich.

Die Trainer haben unsere Teams mit viel Engagement sowohl in den Wettkämpfen, als auch bei den Freizeitaktivitäten geführt.

In einer Trainerberatung mit den Verantwortlichen aller anwesenden Verbände wurde beschlossen, dass das Süd-Camp auch 2008 vom 03.-08. August stattfinden soll.



In den Vergleichen im Beachhandball sahen die Sachsen nicht gut aus und mussten allen anderen Landesverbänden in der Wertung den Vortritt lassen.